GROSSE KREISSTADT wangen im Allgäu

SITZUNGSVORLAGE

Gremium	**Gemeinderat** öffentlich am 18.05.2015	Drucksache Nr.	**2015/112**
		Federführung	Stadtbauamt
		Sachbearbeiter	Stefan Lontzek
		Stand	17.04.2015
		Aktenzeichen	221.22
		Mitwirkung	

Johann-Andreas-Rauch-Realschule; hygiene- und sicherheitstechnische Ertüchtigung in Teilbereichen
- Baubeschluss

Beschlussvorschlag
Die Verwaltung wird beauftragt, die hygiene- und sicherheitstechnische Ertüchtigung in Teilbereichen an der Johann-Andreas-Rauch-Realschule zu planen, auszuschreiben und auszuführen.

Sachdarstellung
Die Außentoilettenanlage der Johann-Andreas-Rauch-Realschule wurde 1965 erbaut und soll auf Grund des Alters saniert werden. Sowohl Ausstattung als auch Erscheinungsbild sind in die Jahre gekommen. Schüler und Lehrer sehen hohen Handlungsbedarf. Die Toilettenanlage versorgt den Sonderbau (Gebäude D) mit ca. 180 und das Erdgeschoss des Hauptbaus mit weiteren 80 Schülerinnen und Schülern. In Pausenzeiten dient sie der gesamten Realschule.

Die derzeit zu groß dimensionierten Sanitärbereiche für Mädchen und Buben werden im Grundriss neu organisiert und eingeteilt, hierdurch ist es möglich, eine zusätzliche Toilette und einen zusätzlichen Vorbereitungsraum für den Pausenverkauf zu schaffen. Diese Toilette wird behindertengerecht gestaltet und soll auch von Lehrern und dem Personal des Pausenverkaufs genutzt werden können. Um die Anforderungen des Landratsamts, Sachgebiet Lebensmittelüberwachung, erfüllen zu können, erhält der Pausenverkaufsbereich einen Vorbereitungsraum mit Arbeitsplatte und getrennten Waschbecken mit warmem Wasser. Um entsprechende Gerätschaften anschließen zu können, wird ein Starkstromanschluss vorgesehen.

Darüber hinaus soll die Realschule in verschiedenen Bereichen sicherheitstechnisch ertüchtigt werden. Folgende Maßnahmen sind vorgesehen:

Sonderbau (Gebäude D):
brandschutz- und sicherheitstechnische Ertüchtigung des Treppenhauses (Brandschutztüren, Rauch- und Wärmeabzugsanlage, Geländer gemäß Unfallverhütungsvorschriften, Austausch defekter Fenster)

Hauptbau:
sicherheitstechnische Ertüchtigung des Haupttreppenhauses (Geländer gemäß Unfallverhütungsvorschriften)

Die Kostenschätzung des Architekten Drögehoff weist Kosten in Höhe von 374.605,28 € aus. Im Haushalt 2015 sind im SN 50 100.000 € für die Toilettensanierung und 150.000 € für sicherheitstechnische Maßnahmen bereitgestellt. Der Fehlbetrag von 124.605,28 € kann innerhalb des SN 50 aus Haushaltsmittelübertragungen aus dem Jahr 2014 gedeckt werden.

Finanzielle Auswirkungen

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt/Wirtschaftsplan:

☒ **Stadt** ☐ **EigB Städt. Abwasserwerk** ☐ **EigB Stadtwerke**

☐	Gesamteinnahmen in Höhe von		€
☒	Gesamtausgaben in Höhe von		374.605,28 €
	davon - Sachausgaben	€	
	- Personalausgaben	€	
	Gesamtausgaben ./.		€

☒ Im **Verwaltungshaushalt/Erfolgsplan** Haushaltsstelle 1.2210.5010

☒ Einmalig ☐ Laufend pro Jahr

☒ Mittel stehen bei der betreffenden Haushaltsstelle zur Verfügung
☒ Mittel im Rahmen des Deckungskreises
☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung

☐ Im **Vermögenshaushalt/Vermögensplan** Haushaltsstelle

☐ Mittel stehen bei der betreffenden Haushaltsstelle zur Verfügung
- ☐ Lfd. Haushaltsjahr
- ☐ Haushaltsausgaberest

☐ Mittel im Rahmen des Deckungskreises
☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung
☐ Die Maßnahme ist im **Investitionsprogramm** ☐ Enthalten ☐ Nicht enthalten

	Folgeeinnahmen in Höhe von		€
	Folgeausgaben in Höhe von		€
	Davon -Sachausgaben	€	
	-Personalausgaben	€	

Im Verwaltungshaushalt Haushaltsstellen

☐ Einmalig ☐ Laufend pro Jahr

☐ Mittel stehen bei den betreffenden Haushaltsstellen zur Verfügung
☐ Mittel im Rahmen des Deckungskreises
☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung

Die **Finanzierung bei nicht zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln**
☐ muss erfolgen durch den Deckungsvorschlag (Mehr-Einnahme oder Weniger-Ausgabe) Haushaltsstelle:
☐ ergibt einen Fehlbetrag / ggf. Nachtragshaushalt

Anlagen

- Kostenschätzung vom 07.05.2015
- Plan, M 1/50